

Journalist:innen-Preis der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit 2026

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit vergibt für das Jahr 2026 zum vierten Mal einen „Preis für besondere publizistische Leistungen im Interesse des Gesundheitswesens“. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine von der Plattform bestellte Jury. Eine Aufteilung des Preises auf zwei oder mehrere Veröffentlichungen ist zulässig.

Inhaltliche Aspekte

Das Ziel dieser Ausschreibung ist es, jene Journalist:innen auszuzeichnen, die Patient:innen- und Mitarbeitendensicherheit in der Berichterstattung thematisieren und dadurch die Bevölkerung für diese wichtigen Themen sensibilisieren. Die Berichterstattung dazu hatte in der Vergangenheit oft die negativen Folgen der existierenden Mängel im Fokus. Beim Journalist:innen-Preis der Plattform soll vor allem positiven Beispielen wie Projekten, Aktionen und Maßnahmen, die zur Verbesserung der Patient:innen- und Mitarbeitendensicherheit beitragen, eine Bühne geboten werden. Um die Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu bewältigen und zu belohnen, sollen best practices hervorgehoben und lösungsorientierte Ansätze von Journalist:innen in die Öffentlichkeit getragen werden.

Einreichungsmodalitäten

Eingereicht werden können publizistische Arbeiten jeder Art und Form von ausschließlich hauptberuflich angestellten oder freiberuflichen Journalist:innen, die sich mit gesundheitspolitischen Fragen befassen. Voraussetzung ist auch, dass diese Mitarbeitenden von Zeitungen, periodischen Zeitschriften sowie von elektronischen Medien (Hörfunk, TV, Websites, Blogs und Podcasts) ihren ordentlichen Wohnsitz in Österreich haben. Arbeiten, die sich vorwiegend oder ausschließlich mit medizinisch-wissenschaftlichen Fragen befassen oder in wissenschaftlichen Publikationen veröffentlicht wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Arbeiten müssen im Jahr 2025 publiziert worden sein. Es ist eine Erklärung beizulegen, dass alle an dem Zustandekommen der Arbeit Beteiligten im Titel, in Fußnoten oder in anderer geeigneter Weise genannt sind. Es darf ausschließlich ein Beitrag pro Person eingereicht werden. Mit der Einreichung ist das Einverständnis zur eventuellen Publikation der eingereichten Arbeit durch die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit verbunden.

Sämtliche Beiträge sind auf postalischem (in zweifacher Ausfertigung) oder elektronischem Weg einzureichen. Bei postalischer Einreichung von Film- und Fernsehproduktionen sowie Beiträgen des Hörfunks und von Online-Medien sind diese auf windowskompatiblen Datenträgern zu übermitteln. Das Beilegen eines Manuskripts ist in beiden Fällen erforderlich.

Die Einreichung muss bis zum 15.08.2026 formlos erfolgen:

- Postalisch an die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit, Spitalgasse 2-4, Hof 2.8, 1090 Wien oder
- elektronisch an office@plattformpatientensicherheit.at mit dem Vermerk „Preis für publizistische Leistungen“

Liegt keine auszeichnungswürdige Arbeit vor, kann von der Vergabe des Preises Abstand genommen werden. Die Mitglieder der Jury sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Überreichung des Preises erfolgt in feierlicher Form im Zuge der Jahrestagung der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit am 17.11.2026 in Wien.

Wir freuen uns auf die Nominierungen und stehen Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.